

Kunst kommt in die Schaufenster

LICHTERFELDE: Geschäfte am Bahnhof Lichterfelde West werden zu temporären Galerien

von Karla Rabe

Den ganzen Juni lang stellen 26 Künstler in 26 Geschäften rund um den Bahnhof Lichterfelde West ihre Werke aus. Zum vierten Mal veranstaltet der Förderverein vom Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West die Aktion „Kunst im Kiez“.

Die präsentierte Kunst ist sehr vielfältig. Im Schuhgeschäft in der Drakestraße 48 zeigt beispielsweise Günter Sieloff Wachspastellbilder in Kreiscompositionen und im Atelier Laila Laouva sind Skulpturen von Friedrich F. Zuther unter dem Motto „Ton, Steine, Scherben“ zu sehen. Im Strumpf-Shop Dameris hat Achim Taube die Möglichkeit, seine Dioramen mit Zinnfiguren zu präsentieren, Glaskunst von Dieter Jaeger ist in der Lichterfelder Adler-Apotheke zu sehen.

Fraktale – das sind geometrische Muster – und Fotografie stellt Gabriele Bülow in der Buchhandlung Bodenbender aus, Acrylbilder zum Thema „Rot“ zeigt Antonia Vogt im Mode- und Schuhgeschäft



Die Aktion Kunst im Kiez findet in 26 Geschäften statt. Foto: privat

Belushi's. Zu einer „Traumreise“ lädt Angelika Held ein. Im Reisebüro Derpart präsentiert sie Textilkunst. Genähte Unikate von Stephanie Kessel gibt es auch bei Alnatura zu sehen. In vielen weiteren Geschäften ist Malerei, Druckgrafik, Skulpturen und Grafik zu sehen.

Die Aktion „Kunst im Kiez“ wird bereits zum vierten Mal vom Förderverein des Bürgertreffpunkts Bahnhof Lichterfelde West organisiert. Bereits im Februar haben die Vorbereitungen begonnen. Bibi Zuther, selbst Ausstellende, hat bei den Geschäftsleuten vorge-

sprochen und nach Ausstellungsmöglichkeiten gesucht. Die Ladeninhaber zu überzeugen, vorübergehend ihre eigene Dekoration etwas zurückzunehmen und Platz für die Kunst zu schaffen, sei in der Regel nicht schwer gewesen, erklärt die Künstlerin. Die meisten haben schon in den Vorjahren an der Aktion teilgenommen und die ist bei den Geschäftsleuten, Künstlern und Anwohnern gut angekommen. Durch die gemeinsame Aktion entstünden neue Kontakte und auch das Gemeinschaftsgefühl im Kiez würde gestärkt. Bis zum 30. Juni kann man sich

die Kunst im Schaufenster und in den Läden anschauen. Ein kleiner Wegweiser dazu mit allen teilnehmenden Geschäften und den dort ausstellenden Künstlern liegt in den Läden und im Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West, Hans-Sachs-Straße 4d, aus.

Zu einer schönen Tradition ist auch die Ausstellung mit Bildern von Kindern der benachbarten Clemens-Brentano-Grundschule geworden. Sie sind im großen Saal des Bürgertreffpunkts zu sehen. Ebenfalls dort gibt es eine Ausstellung über Hermann Rückwardt (1845-1919), einst „Königlicher Hofphotograph aus Groß-Lichterfelde“. Die Dokumentation mit Schautafeln zum Leben des Fotografen und Bildern seines Schaffens hat Wilma Gütgemann Holtz erarbeitet. Sie wird offiziell am Sonnabend, 1. Juni, 11 Uhr eröffnet. Am 15. Juni startet um 14 Uhr ein heimatkundlicher Spaziergang mit Wolfgang Holtz, der auch zum Wohnhaus von Hermann Rückwardt führt. An diesem Tag findet auch das traditionelle Sommerfest am Bahnhof Lichterfelde West statt.